

# Grüne Fassade auf dem Hunziker-Areal = Façade verte sur Hunziker-Areal

Autor(en): **Müller, Pascal**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **54 (2015)**

Heft 3: **Grün und Bau = Bâtiments végétalisés**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-595283>

## **Nutzungsbedingungen**

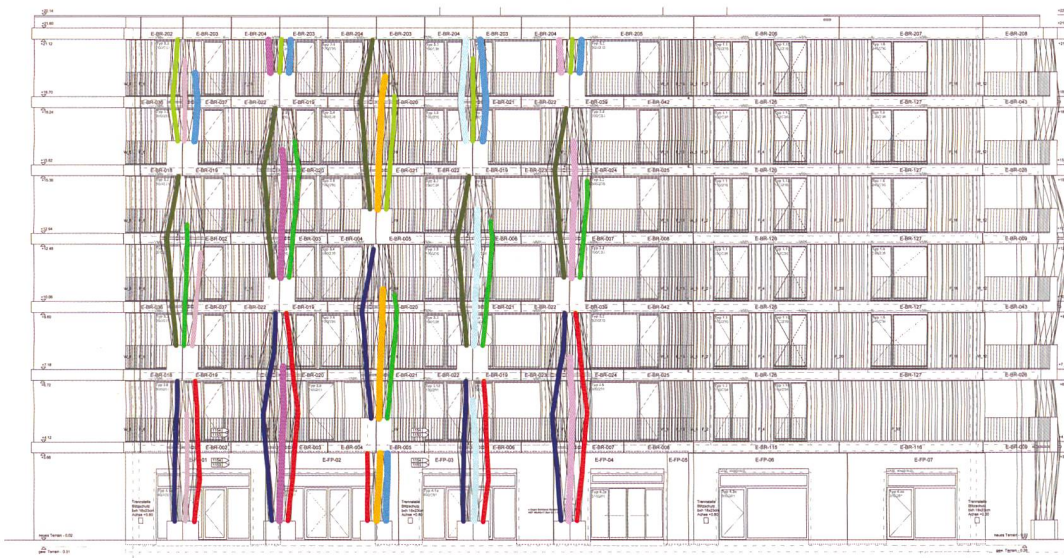
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Müller Illien Landschaftsarchitekten (2)

1

## Grüne Fassade auf dem Hunziker-Areal

In der neuen Genossenschaftssiedlung in Zürich-Leutschenbach entstand beim «Haus E» eine vertikale Hausbegrünung in Kombination mit grossen gemeinschaftlichen Balkonen.

## Façade verte sur Hunziker-Areal

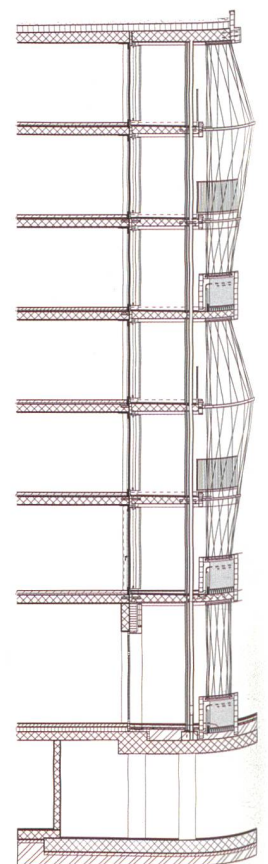
Dans le nouveau quartier à Zürich-Leutschenbach d'une coopérative, la maison E a bénéficié d'une végétalisation verticale combinée avec des grands balcons communs.

Pascal Müller



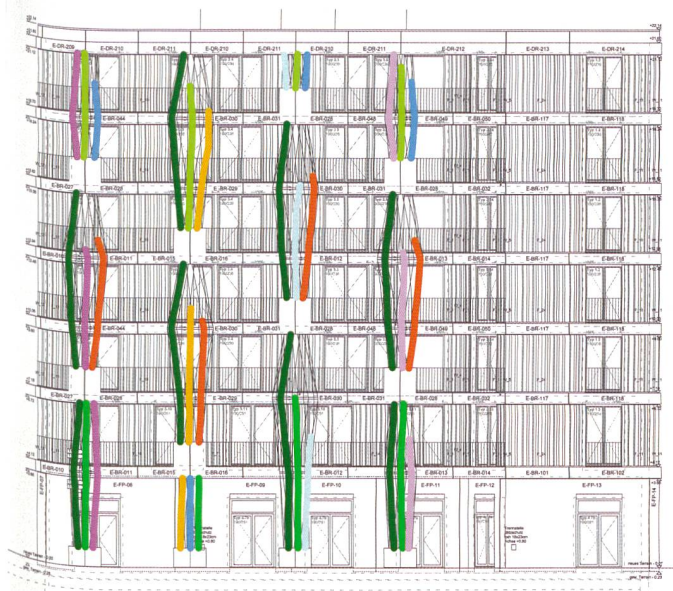
2

Roger Frei



3

Müller Sigrist Architekten AG (2)



- Aristolochia macrophylla
- Actinidia arguta / Actinidia kolomikta
- Akebia quinata
- Lonicera caprifolium
- Clematis montana 'Mayleen'
- Clematis tangutica 'Anita'
- Clematis alpina 'Frans Rivis'
- Clematis montana var. Rubenes
- Humulus lupulus

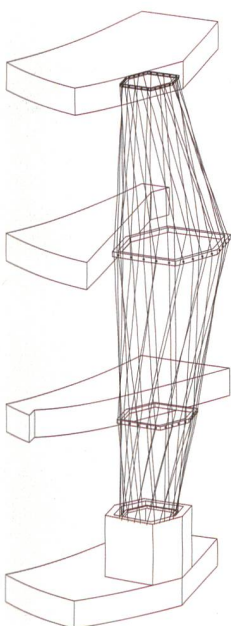
4

**1,4 Pflanzschemata Süd- und Ostfassade.**  
Schémas de plantation pour les façades sud et est.

**2 Visualisierung Hunzikerplatz mit Haus E.**  
Visualisation de la place Hunziker et de la maison E.

**3 Schnitt Balkonschicht/ Garage.**  
Coupe sur le balcon et le garage.

**5 Isometrie der dreigeschossigen Körbe aus Stahlseilen.**  
Isométrie pour les paniers en câble métallique de trois étages.



5

Das siebengeschossige Gebäude steht am Eingang zum neuen Quartier auf dem Hunziker-Areal der Baugenossenschaft «mehr als wohnen» und begrenzt nordseitig den Hunzikerplatz, den zentralen, grosszügigen und multifunktionalen Quartierplatz. Im Erdgeschoss befindet sich neben einem Restaurant auch die Geschäftsstelle der Baugenossenschaft mit der Réception als Informations- und Anlaufstelle für die Quartierbewohner. Im ersten Stock darüber liegt eine Pension, deren Zimmer mehrheitlich in Richtung des Platzes orientiert sind, ab dem zweiten Geschoss folgen die Wohnungen.

Eine umlaufende und mäandrierende Balkonschicht, die sich jeweils zu den platzartigen Aussenräumen hin orientiert, charakterisiert das Gebäude mit dunkel lasierter Holzfassade.

Die Balkonschicht ist konzipiert als gemeinschaftlich genutzter Aussenraum der direkt angrenzenden Wohnungen und der Gästewohnungen im ersten Obergeschoss und wird mit vorgefertigten Pflanztrögen aus Beton strukturiert. Eine verzinkte Stahlkonstruktion mit Rankhilfen aus Stahlseilen verbindet die Aussenräume über mehrere Geschosse hinweg miteinander und bildet ein räumliches Gerüst für die vertikale Begrünung mit Schling- und Kletterpflanzen. Diese werden ergänzt durch eine Unterpflanzung in den Trögen. Die Bewässerung erfolgt über ein in die Tröge und Balkonstützen integriertes automatisches System.

Mit der Stahlseilstruktur und der zukünftigen Begrünung entsteht ein grüner und doch auch urbaner Filter zwischen Gebäude und öffentlichem Raum, der den Hunzikerplatz als Genossenschaftsplatz mitgestaltet und prägt.

**Projektdaten**

Bauherrschaft: Baugenossenschaft mehr als wohnen  
Landschaftsarchitektur: Müller Illien Landschaftsarchitekten  
Architektur: Müller Sigrist Architekten  
Projektierung und Realisierung: 2009–2015  
Ausführung: Steiner AG (Totalunternehmung)

L'immeuble de sept étages marque l'entrée du nouveau quartier sur le Hunziker-Areal de la coopérative de construction «mehr als wohnen»; il délimite au nord le Hunzikerplatz, la généreuse et multifonctionnelle place centrale du quartier. Le rez-de-chaussée regroupe un restaurant et le bureau de la coopérative avec sa réception servant de lieu d'information et d'accueil pour les habitants du quartier. Au premier étage se trouve une pension de famille dont la majorité des chambres donnent sur la place tandis que les étages supérieurs sont occupés par les logements.

Une ceinture de balcons périphérique et sinueuse, toujours orientée par rapport aux espaces extérieurs en forme de place, caractérise le bâtiment avec sa façade en bois revêtu d'une lasure foncée.

La ceinture de balcons est conçue comme un espace extérieur à usage collectif destiné aux logements et aux appartements d'invités du premier étage qui la jouxtent; elle est rythmée par des bacs à plantes préfabriqués en béton. Une construction en acier galvanisé avec support de palissage relie entre eux les espaces extérieurs sur plusieurs niveaux et forme une résille spatiale pour la végétalisation par des plantes rampantes et grimpantes. Ces dernières sont complétées par les petites plantations des bacs. L'arrosage est assuré par un système automatique intégré dans les bacs et les poteaux des balcons.

La structure de câble métallique et la future végétation constituent un filtre vert, et pourtant urbain, entre le bâtiment et l'espace public qui participe à la création et à l'identité du Hunzikerplatz comme place communautaire.